

## SERV!CE.PLUS2008: Branchentreff in der Kölner Wolkenburg

Sankt Augustin, November 2009 - Am 5. November 2008 fand zum zweiten Mal unsere **PROSERVICE**-Fachtagung „SERV!CE.PLUS“ statt. Und auch in diesem Jahr bot die Veranstaltung den Fach- und Führungskräften aus den Sparkassen und sparkassennahen Unternehmen interessante Fachvorträge, gehalten von Projektleitern und Anwendern aus der Praxis. Wieder stand das Thema „Outsourcing“ im Vordergrund.

Eigenoptimierung? Sie ist Kreditinstituten und anderen Unternehmen durchaus ein Begriff. Natürlich soll intern überprüft werden, wieweit Prozesse und Tätigkeiten von den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortet werden können. Aber es gibt Grenzen. Wie auch im privaten Bereich – beispielsweise bringen viele Menschen ihr Auto eher in eine Werkstatt als selbst zu reparieren – gibt es in Unternehmen Arbeiten und Aufgaben, die schneller, besser, günstiger von externen Profis durchgeführt werden. Die Kunst ist es, abzuwägen und Dienstleistungen sinnvoll auszulagern.

Genau hier setzte der Beitrag vom **PROSERVICE**-Geschäftsführer Sascha Girth an: Er zeigte die „Grenzen der Eigenoptimierung“ auf, die Vor- und Nachteile von Auslagerung und Inhouse-Handling. Und welche Möglichkeiten sich den Sparkassen und der freien Wirtschaft bieten.

Hierauf fußte der Vortrag „Projekt Dienstleistersteuerung“ von Ina Begale von Rheinischen Sparkassen- und Giroverband (RSGV), sie war die Projektverantwortliche, und als Anwender Wolfgang Pätzold von der Kreissparkasse Köln. Gemeinsam führten sie durch den spannenden Beitrag und zeigten, wie Dienstleistersteuerung optimal funktioniert.

Abgerundet hat das Vormittagsprogramm der Business-Quer- und Vordenker Dr. Peter Kreuz. Nach dem Motto „Alles, außer gewöhnlich!“ lud er das Publikum in seinem temporeichen Vortrag zu einem Blick über den Tellerrand ein.

In den Pausen hatten die Teilnehmer der Veranstaltung Gelegenheit, die Fachausstellung unserer Kooperationspartner Clever Büromöbel KG, Triumph-Adler Corporate Consulting GmbH, Lyreco, Pickard + Heffner, Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister (DSGF) und Bechtle AG zu besuchen.

Auch die drei Workshops am Nachmittag fanden großen Anklang; Themen waren „Sparkassen-Rechnungsservice“, „Digitalisierung von Eingangspost“ sowie „Ausschreibungen im Facility Management“. Hier moderierten ebenfalls die Projektleiter oder Entwickler im Schulterschluss mit den Anwendern. So erhielten die Teilnehmer wertvolle Hinweise zu den Hintergründen, Vorteilen, Risiken und dem Einsatz im Tagesgeschäft.

Die Gäste der **SERV!CE.PLUS2008** erhielten während der Tagung umfassende Informationen zu ihren Aufgabenbereichen, hatten ausreichend Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und pflegen und ließen sich von der traditionsreichen Location begeistern. Kurz: Es war eine rundum gelungene Veranstaltung!

## Bilder der SERVICE.PLUS2008







